☐ **Fertigmeldung des Hauptstromversorgungssystems**
☐ **Fertigmeldung zur Inbetriebsetzung (Aufforderung Zählermontage)**
☐ **Änderungsmitteilung**

Eingangsvermerk (NB)

STADTWERKE Greifswald

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Name des NB

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

Postleitzahl Ort Fax-Nummer

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

Bei vorhandener Anlage: Zählernummer bzw. Zählpunktbezeichnung E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

Art der Anlage

☐ a) Wohnung
☐ b) Gewerbe u. Branche:
☐ c) Gemeinschaftsanlage
☐ d Erzeugungsanlage *)
☐ e) **Öffentliche Ladeeinrichtung E-Mobilität**
☐ f) **Steuerbare Verbrauchseinrichtung** **1) *)** (**Wärmepumpe,** Klimaanlage, **private Ladepunkte**, Batteriespeicher)
Modul 1: ☐ Modul **2**: ☐ Modul **3**: ☐
☐ g)

☐ Inbetriebsetzung

☐ Neuanlage
☐ **zeitlich befristete Anlage *)**
☐ **E-Heizung** *)
☐ Erzeugungsanlage *)
☐ mit Eigenverbrauch
☐ Speichersystem**)
☐
☐ ***) Anmeldepflichtige Geräte**

Bezeichnung des Gerätes	P in kW	Anzahl

☐ Anlagenveränderung

☐ Erneuerung Zählerplatz
☐ Leistungserhöhung *)
☐ Messgerätewechsel
☐ Umlegung
☐ Anlagenzusammenlegung
☐ Anlagentrennung
☐ Anschlussnutzung einstellen

**)Funktionstest des Energieflussrichtungssensors nach Inbetriebsetzung ist Bestandteil der Fertigstellungsanzeige

***) Anmeldepflichtige Geräte**

Bezeichnung des Gerätes	P in kW	Anzahl

Ort der Messeinrichtung

☐ Keller
☐ Flur / Treppenhaus
☐ HA-Raum
☐ Zähleranschlusssäule
☐ Baustromverteiler
☐

E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.

Ist mit Einbau oder Veränderung der Messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

Angaben zur Messeinrichtung

Der Messstellenbetrieb erfolgt durch den Netzbetreiber oder durch den Messstellenbetreiber:

Name des Messstellenbetreibers

lfd. Nr.: Zähler	Art der Anlage	mMe / Wechselstromzähler	mMe / Drehstromzähler	> 60 ≤ 100 A	Zweirichtungszähler	Wandlerzähler	Steuergerät	Gateway	< 6.000 kWh/a	6.000 - 100.000 kWh/a	> 100.000 kWh/a	Steckbefestigung	Dreipunktbefestigung	Untermessstelle **)	**Demontage**	**Wechsel**	**Umlegung**
1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Telefonnummer für Fernauslesung:

**) bei Untermessstelle Hauptzähler angeben:

Ersatz für :
Zählernummer:
Zählernummer:

	Zählernummer /Ausbau	Zählerstand	Zählernummer / Einbau	Zählerstand	Datum	E-Anlagen- / Kennzeichnungs-Nr.
zu 1						
zu 2						

Bemerkungen:

Der Anschlussnutzer beauftragt den Messstellenbetreiber mit dem(r) Einbau/Wechsel/Umverlegung/Demontage der Messeinrichtung für o. g. Anschlussobjekt.

Angaben zum Anschlussnutzer

Name, Vorname bzw. Firmenname

Registergericht / Registernummer bei Firma Geburtsdatum bei Privatpersonen

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

oder abweichende Rechnungsanschrift

Telefon, Fax, E-Mail

Straße und Haus-Nr.

Zustimmung des Anschlussnehmers

(wenn Anschlussnutzer nicht Anschlussnehmer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Postleitzahl Ort

Datum Unterschrift Name in Druckschrift

Datenschutz-Hinweis: Der Netzbetreiber verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften. Details zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie in den Hinweisen zum Datenschutz des Netzbetreibers.

Erklärung Elektrofachbetrieb:

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN-, und DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.

☐ Anlagenteile, in denen nicht gemessene Energie fließt, wurden plombiert.

Eingetragen beim NB

Ausweisnummer

Name der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Ort, Datum Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Firmenstempel

1) Bei Auswahl besteht die Pflicht zur Teilnahme an netzorientierter Steuerung nach § 14a EnWG. Es gelten die AGB über die netzorientierte Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen/Netzanschlüssen der Stadtwerke Greifswald GmbH. Die Anlage 1 zu den AGB, ist vollständig auszufüllen. Die AGB nebst Anlage 1 sind auf unserer Homepage www.sw-greifswald.de (Link) für Sie bereitgestellt.